

peut rendre de grands services dans beaucoup de cas, et je l'emploie avec succès dans les cas particuliers que j'ai signalés.

Agit-il de même sur les animaux marins des mêmes groupes? Je le pense, quoique je ne puisse rien affirmer, n'ayant pas fait d'expériences sur eux; il serait important de trancher cette question.

## 2. Mittheilung.

Von Dr. Rud. Leuckart, Leipzig.

eingeg. 5. Mai 1855.

Dohrn's zoologische Station in Neapel hat unsere Museen schon vielfach mit Objecten bereichert, welche den alten Vorwurf zur Genüge widerlegt haben, daß dieselben bloße Leichenkammern seien, außer Stande, den Eindruck des Lebendigen zu machen. Seit Kurzem aber ist es der geschickten Hand und der Findigkeit ihres Conservators Salvatore gelungen, in lebensfrischen Präparaten eine Thiergruppe zur Anschauung zu bringen, die bisher einem jeden Versuche der Erhaltung gespottet hat. Es sind die difficilsten nicht bloß, sondern auch die interessantesten und schönsten aller Meerbewohner, die Siphonophoren, die ich meine, Thiere, die man im Vollbesitze ihres Lebens gesehen haben muss, um ihr Bild ganz und ungeschwächt in sich aufnehmen zu können. Und lebensvoll, wie eben der krystallinen Fluth enthoben, präsentiren sich die ellenlangen Agalnen und Apolemien, die reich besetzten Forskalien und Rhizophysen, die ich — Dank der Liberalität des verehrten Gründers und Leiters der Station — im Augenblicke, wo ich dieses schreibe, vor mir sehe. In der unverletzten Erhaltung und Aufbewahrung dieser wunderbaren Wesen hat die Conservationskunst einen Triumph gefeiert, der kaum jemals durch einen andern wird übertroffen werden.

Es bedarf kaum noch des Hinweises auf die wissenschaftliche Bedeutung der Siphonophorengruppe, um den hohen Werth dieser bisher unerreichbaren Präparate für unsere zoologischen Sammlungen außer Zweifel zu stellen.

## 3. Neue Lösungsmittel des Chitins.

Von Dr. Loos, Assistent am zoologischen Laboratorium in Leipzig.

eingeg. 26. Mai 1855.

Zu den bisherigen Lösungsmitteln des Chitinpanzers der Arthropoden gesellen sich ein, resp. zwei neue in den wässerigen Lösungen des unterchlorigsauren Kalis und der entsprechenden Natronverbindung, die in jeder Apotheke unter dem Namen Eau de Laberraque,

resp. Eau de Javelle zu erhalten sind. Den Procentsatz dieser Salzlösungen habe ich nicht genau in Erfahrung bringen können, die Angabe lautete lediglich: 0,7% wirksames Chlor; unzweifelhaft ist auch dieser Stoff das wirksame Element. Beide Flüssigkeiten haben ungefähr die gleiche Wirkung, nur tritt dieselbe bei dem Kalisalz etwas intensiver auf.

Beim Kochen löst die käufliche Flüssigkeit selbst die stärksten und härtesten Chitintheile der Insecten in kurzer Zeit vollständig auf, nachdem dieselben vorher glasartig durchsichtig und vollkommen farblos geworden sind. Verdünnt man die Lösung des Salzes mit dem 4—6fachen Volum Wassers und legt die zu untersuchenden Chitintheile frisch oder auch nach vorhergegangener Härtung bis 24 Stunden, und je nach der Dicke auch länger hinein, so erfolgt eine äußerlich nicht bemerkbare Veränderung des Chitins, welche demselben viel von seiner ursprünglichen Sprödigkeit nimmt, und es vor Allem für Farbstofflösungen durchlässiger macht. Zur völligen Durchfärbung erfordern die Objecte zwar immer noch je nach der Größe längere oder kürzere Zeit, allein dieselbe wird auch vollkommen schön und distinct, bei alkoholischen wie bei wässrigen Tinctionsmitteln. Auf unserem Institute sind nach dieser Methode Präparate von Pediculiden und Mallophagen angefertigt worden, welche außer großer Helligkeit auch vollkommene und klare Durchfärbung zeigen. Das Gleiche ist der Fall mit Nematoden und ihren Eiern. Bemerkenswerth außerdem ist bei dieser Behandlung vor Allem der Umstand, dass die unterliegenden Weichtheile durchaus geschont werden und die feinsten Structurverhältnisse (Muskelkästchen, Nervenendigungen) sich an ihnen noch studiren lassen. Es sind auf diese Weise Durchschnitte von Bienenköpfen gemacht worden, welche an Schönheit nichts zu wünschen übrig lassen. Jedenfalls verdient es dieses Reagens, dass weitere Versuche mit ihm angestellt werden.

Leipzig, 23. Mai 1885.

#### 4. Zoological Society of London.

21st April, 1885. — The Secretary read a report on the additions that had been made to the Society's Menagerie during the month of March, and called attention to a female Roan Kangaroo (*Macropus erubescens*), being the third specimen of this Kangaroo acquired by the Society, and the first of the female sex; also to six Wattled Starlings (*Dilophus carunculatus*) from South Africa, and two Striated Colies (*Colius striatus*) — both species being new to the Collection. — Mr. Sclater exhibited and remarked on a pair of Pheasants from Bala Murghab, Northern Afghanistan, belonging to H.R.H. the Prince of Wales. — Mr. G. E. Dobson, F.R.S. exhibited some skulls of *Crocoidura aranea*, and pointed out that they possessed super-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Looß

Artikel/Article: [3. Neue Lösungsmittel des Chitins 333-334](#)